

# Vertiefungskurs Sprache

2-stündig (4 Kurshalbjahre)

Aufgabenfeld I: sprachlich-literarisch-künstlerisch  
(Wahlbereich)

Das Kind läuft.  
Das Geschäft läuft.  
Die Nase läuft. ?  
Das Wasser läuft.  
Da läuft doch was.

vgl. Pafel, Jürgen/Reich, Ingo, *Einführung in die Semantik*. Stuttgart: Metzler, 2016, S. 40

## Der Vertiefungskurs Sprache – ein Trumpf für eure Zukunft

**Ziel: Entwicklung eines vertieften Verständnisses für Struktur und Wirkungsmechanismen von Sprache**

Wie nehme ich Sprache wahr und wie werde ich von Sprache beeinflusst (z.B. in der Werbung, in Reden von Politikern, ...)?

Wie kann ich selbst möglichst effizient mit Sprache umgehen bzw. Einfluss ausüben, um mein Ziel zu erreichen?



**sehr gewinnbringend für alle Studien- und Berufsfelder, bei denen Sprache eine wichtige Rolle spielt:**  
Übersetzen und Dolmetschen, Lehrtätigkeit an Schule oder Universität, Journalismus, Politik, Werbung und Marketing, Jura, Theologie, Psychologie, Medizin, ...

### Warum also „Vertiefungskurs Sprache“? – die wichtigsten Vorzüge im Überblick

1. Der Vertiefungskurs Sprache eröffnet euch über den verpflichtenden Sprachunterricht in Deutsch und den Fremdsprachen hinaus **vertiefte und differenzierte Einblicke in Struktur und Wirkungsmechanismen von Sprache**. Als Basis hierfür dienen grundlegende linguistische Theorien der Morphologie (v. a. „Wortbildung“), Syntax („Satzbau“), Semantik (Theorie der sprachlichen Bedeutung), Pragmatik (Theorie des sprachlichen Handelns im Kontext) sowie Soziolinguistik (Sprache im gesellschaftlichen Kontext). Die Hermeneutik als Theorie des Verstehens bietet euch **sehr hilfreiche Denkmodelle für vertiefte, fokussierte Textbetrachtung**.
2. Durch das Verfassen von Hausarbeiten im Rahmen eines Schwerpunktes aus dem Themenbereich „Sprache und Kommunikation“ und das gegenseitige Lektorat lernt ihr, **geeignete Fragestellungen zu finden und diesen fundiert nachzugehen** sowie die **Qualität der Texte** eurer Mitschülerinnen und Mitschüler **kritisch zu beurteilen**. Damit seid ihr auf viele verschiedene Studiengänge hervorragend vorbereitet!
3. Der **Bildungsplan** wurde **in Zusammenarbeit mit den baden-württembergischen Landesuniversitäten** erstellt. **Spannende Inhalte der universitären Linguistik** werden in einer für euch **gut verständlichen Form** vermittelt. Zu Beginn des 3. Kurshalbjahres habt ihr zudem die Möglichkeit, an einer zentral gestellten **Zertifikatsklausur** teilzunehmen und so ein **universitäres Zertifikat** zu erwerben – ein PLUS in eurem Lebenslauf!

### Kurzübersicht: Leistungsnachweise im Vertiefungskurs Sprache

**HJ 1, HJ 2** jeweils 1 Klausur; mündliche Leistung

**Beginn HJ 3** **Angebot einer zentral gestellten Zertifikatsklausur** über die Grundlagen der Linguistik  
→ Teilnahme auch möglich, falls ihr den Vertiefungskurs Sprache nur in HJ1 und HJ2 belegen solltet

**HJ 3** 2 kurze Hausarbeiten (ca. 3-4 Textseiten); mündliche Leistung  
→ kurze Hausarbeiten als Grundlage für die abschließende Hausarbeit im 4. Kurshalbjahr

**HJ 4** Hausarbeit (ca. 10 Textseiten, Abgabe: vor Ostern); Dokumentation des Lektorats; mündliche Leistung  
→ Überarbeitung und Ergänzung der zwei kurzen Hausarbeiten des 3. Kurshalbjahres  
→ Dokumentation des Lektorats einer Hausarbeit mit ähnlichem thematischem Schwerpunkt

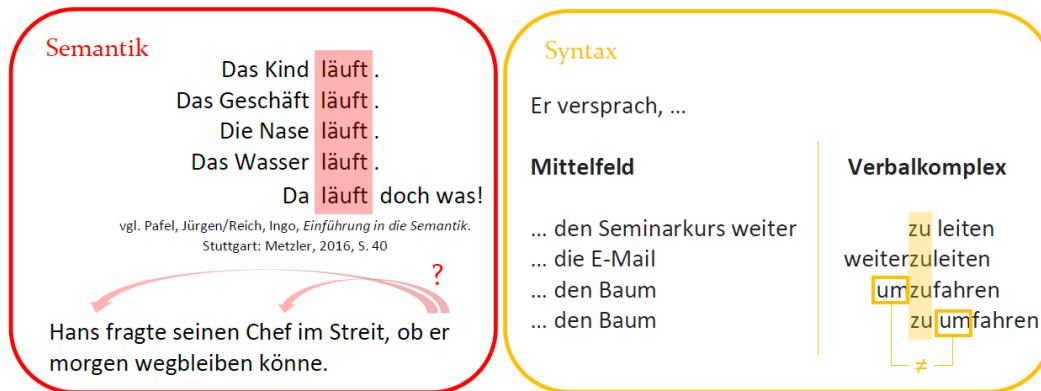
**Möglichkeit der mündlichen Abiturprüfung** (sofern alle vier Kurshalbjahre belegt wurden)

**Vertiefungskurs Sprache und Seminarkurs sind eine unschlagbare Kombination** hinsichtlich der Vorbereitung auf viele verschiedene Studiengänge!

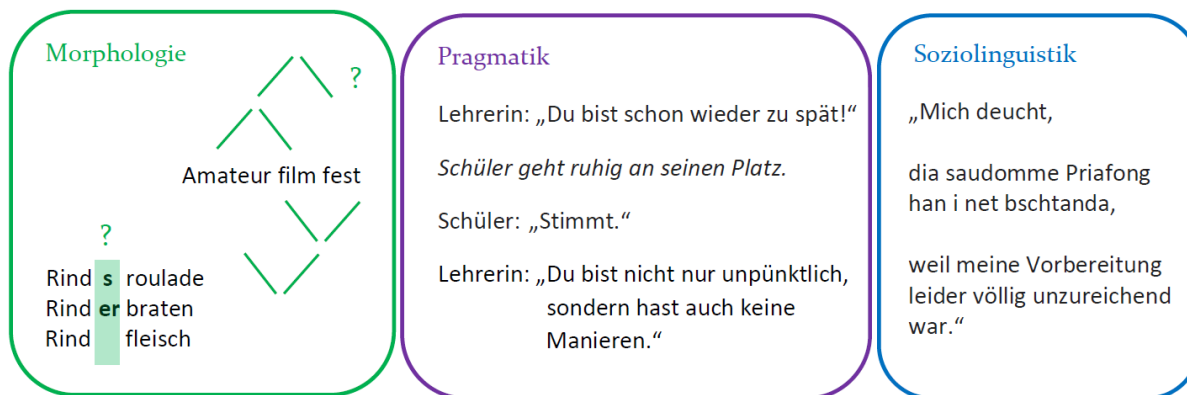
Genauer zur Gesamtkonzeption des Vertiefungskurses Sprache könnt ihr dem Schaubild auf der nächsten Seite entnehmen. Bei Rückfragen könnt ihr euch jederzeit an Herrn Weber wenden: [s.weber@einstein-gym.de](mailto:s.weber@einstein-gym.de)

# Konzeption des Vertiefungskurses Sprache

## Einführung in das Phänomen Sprache

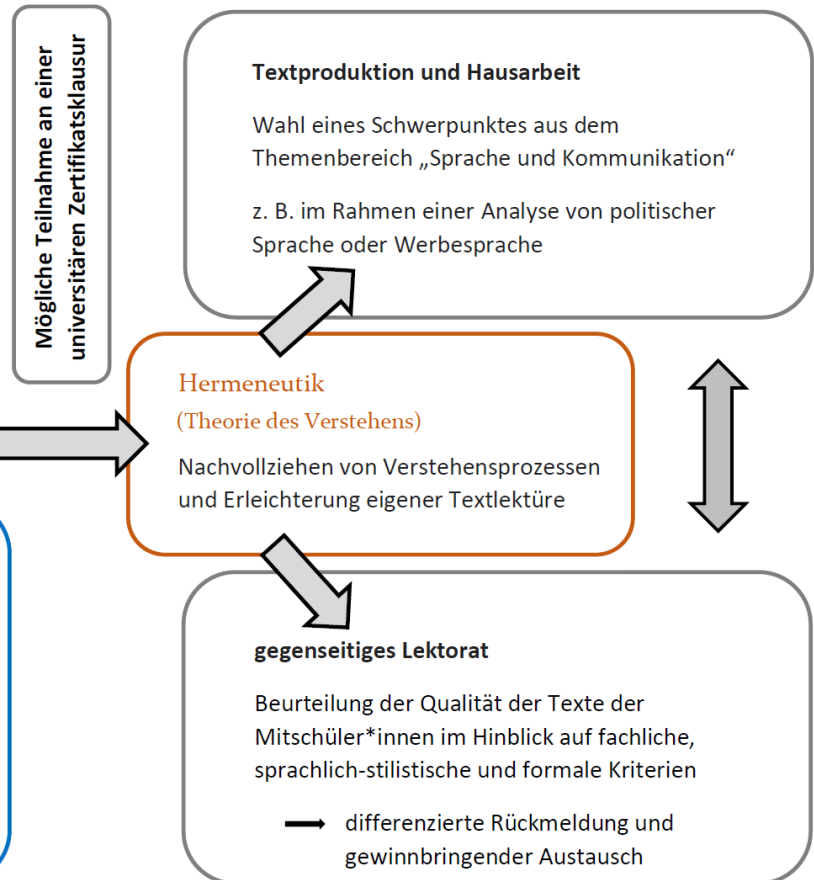
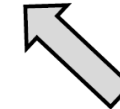


## Linguistische Grundlagen



Kurshalbjahre 1 und 2

## Sprachreflexion und Sprachbewusstsein



Kurshalbjahre 3 und 4